

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rosi Steinberger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 17.06.2020

- mit Drucklegung -

Präparierte, illegale Köder in Niederbayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie oft wurden seit 2000 Fälle von präparierten illegalen Giftködern in Niederbayern festgestellt (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln)?
1. b) Welche Gifte wurden dabei jeweils verwendet?
1. c) Welches Gefahrenpotential geht von diesen Giften für den Menschen aus?

2. a) Wie oft wurden seit 2000 Fälle von anderweitig präparierten illegalen Ködern in Niederbayern festgestellt (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln)?
2. b) Womit waren diese Köder jeweils präpariert?

3. a) Wo wurden die Köder jeweils ausgelegt (frei auf einem Weg, versteckt o.Ä.)?
3. b) Wie stark frequentiert waren diese Ablageorte jeweils?
3. c) Bestand durch die Ablageorte der Köder jeweils eine erhöhte Gefahr, dass diese von Kindern gefunden werden konnten?

4. a) Wie oft nahm die zuständige Staatsanwaltschaft in den oben genannten Fällen Ermittlungen auf?
4. b) Wie oft wurden Täter*innen ermittelt?

4. c) Welche Sanktionen wurden den ermittelten Täter*innen jeweils auferlegt?
5. a) In wie vielen der oben genannten Fälle bestand eine Gefahr für Menschen?
5. b) In wie vielen Fällen kamen Menschen zu Schaden?
5. c) In wie vielen Fällen kamen Tiere zu Schaden?
6. a) Auf welche Weise wurde die Öffentlichkeit vor den Ködern gewarnt?
6. b) Was plant die Staatsregierung, um die Bevölkerung vor solchen Ködern zielgerichtet zu warnen?
7. a) Welche Schritte wurden bzgl. der ausgelegten Giftköder im Raum Vilsheim von März und Juni 2020 unternommen?
7. b) Auf welchem Stand befinden sich die polizeilichen Ermittlungen derzeit?
7. c) Konnten bereits tatverdächtige Personen ermittelt werden?